

WELCOME TO THE

CASHBAR CLUB



PUNKROCK AUS DÜSSELDORF

Kontakt CASHBAR CLUB:
Opa 0174-3025460
cashbarclub@gmx.de
www.facebook.com/cashbarclub

Anrufen, kurz verhandeln,
Essen & Trinken bereitstellen,
und für Strom und eine PA sorgen.

04/2015 © by Cashbar Club / Layout und Gestaltung: pixtop

THAT'S THE **CASHBAR** CLUB

Opa: Gesang

(u.a. Fortuna Düsseldorf's offizieller Musikbeauftragter)

Der Dude: Gitarre / Gesang

(u.a. MALE, Deutschlands erste Punkband)

Per Plexx: Bass

(u.a. PORNO AL FORNO)

Svenstar: Drums

Kontakt:

Opa 0174-3025460

cashbarclub@gmx.de

www.facebook.com/cashbarclub



Foto: Dasch 75

Anrufen, kurz verhandeln,
Essen & Trinken bereitstellen,
und für Strom und eine PA sorgen.

Welcome to the

CASHBAR CLUB

Der **CASHBAR CLUB** ist eine Punkrock 'n' Roll-Band und kommt aus Düsseldorf.

Im Mai 2010 entstanden, hat die Truppe dem melodischen Punkrock von 1977 mit sowohl englischen als auch deutschen Texten wieder frischen Wind verliehen.

Ob auf ihren eigenen ausverkauften Shows, als Teilnehmer oder sogar Headliner für Festivals oder als Support für Bands wie **Die Toten Hosen, Slime, Razors, The Boys, CJ Ramone, TV Smith & Vom Ritchie, Wölfi und die Band des Jahres, Bollock Brothers, Zeltinger uva.** - Spaß, Energie und 100%iger Einsatz zeichnen die Liveauftritte vom **CASHBAR CLUB** aus.



Foto: privat

Gerade der eigenwillige, immer wieder wechselnde Mix aus eigenen Stücken und authentischen Songcovern von The Clash, The Undertones, The Adicts, Johnny Thunders, The Boys, Rancid, The Cure, Male uva. macht den **CASHBAR CLUB** zu einer Band, die es so nicht unbedingt noch einmal gibt! Zumindest hat die Band noch nichts gegenteiliges gehört.

No.1 - THE FIRST EP



Foto: Opa

PLASTIC BOMB FANZINE (Duisburg/Januar 2014)

Die Düsseldorfer Band **CASHBAR CLUB** existiert zwar schon seit 2010, legt aber erst jetzt ihr Debüt vor. Sie orientieren sich dabei stark am alten englischen Punkrock. Der Gesang erinnert mich beim ersten Song etwas an Johnny Rotten von den SEX PISTOLS. Später dann aber nicht mehr. Und musikalisch sind THE BOYS, JOHNNY THUNDERS und die UNDERTONES immer im Blickfeld. Vorbilder sind textlich, weniger musikalisch, THE CLASH mit ihrer persönlichen Art Texte zu verfassen. **CASHBAR CLUB** verfügen über gute Kontakte und alte Seilschaften, so dass sie zuletzt auch mal die TOTEN HOSEN supporteten und CJ RAMONE. Die 5 Songs der CD besitzen einen exzellenten Sound und **stehen für wirklich sauguten, hitverdächtigen 77er-Punkrock**. Alle Songs haben Power, gehen gut nach vorne, sind spielerisch ausgefeilt ohne dabei zu verspielt zu sein, und die Melodien gehen gut ins Ohr. Alles wie früher. Dazu passt auch der einzige deutschsprachige Text „Helden auf Zeit“. Die 4 anderen Songs sind auf Englisch: „Back to square one“, „Revolution is over“, „It's gonna be your day“ und „Top of the food chain“. Gute CD, gefällt mir. Micha.

Am 23.11. 2013 erschien mit

„No.1“

die erste 5-track-CD.

5 Songs voller Energie und ehrlichem Punk-Rock 'n' Roll, die nur eine

Richtung kennen:

Immer nach vorne.

Und die CD erhielt bisher

auch nur begeisterte Kritiken:

SUBMISSION

(London/März 2014)

that's really one of the best records of a german band we got this year. 77 style, but not old-fashioned. you can here the heroes, **but all songs r straight in the face, wiz great lyrics and hymns.** just one on thing, opa, that's really bad...and we mean really bad: it's really too short and you're german. should be made by an english band. we need more songs!!!!

MIND THE GAB-FANZINE (Hamburg/Juni 2014)

Na, das ist doch mal ein richtig feiner 77er-Punkrock-Cocktail vom Feinsten, den uns der **CASHBAR CLUB** aus Düsseldorf hier serviert. Yeah, so muss cooler 77-Punkrock klingen und nicht anders. Die Stimme von Sänger Cashbar Opa gefällt mir bestens, da sie sehr variantenreich klingt. Im Opener erinnerte mich die rotzige Stimme an den ollen Johnny Rotten von PISTOLS und in den anderen Songs klingt sie dann wieder anders. Für Abwechslung ist auch musikalisch gesorgt. Bei den 5 Songs gibt es nichts zu meckern. Musikalisch erste Sahne 77-Punkrock. Rotzih, melodisch, einfach gut. Ich würde mich über den erste kompletten Longplayer der Band freuen.



CRAZY UNITED.DE

(Oberhausen/April 2014)

Was geschieht, wenn der Fortuna Düsseldorf DJ zusammen mit dem Gitarristen von MALE eine Band gründet? Diese Frage beantworten **CASHBAR CLUB** mit einem ganz klaren Bekenntnis zum guten alten 77er Punkrock. Nach ca. 50 Konzerten legen die insgesamt fünf Jungs hier ihre Debütsingle vor. Die Liveerfahrung aus Supportslots für u. a. die TOTEN HOSEN, BOYS, SLIME oder CJ RAMONE zahlen sich aus, denn die fünf Tracks wirken ausgereift und machen echt Spass. Musikalisch ist man, wie oben erwähnt, in England vor 35 Jahren zu Hause, mischt aber noch eine Prise Streetpunk mit rein. Der Sound ist natürlich im Vergleich zu damals druckvoller, aber keineswegs überproduziert. Hier hatte jemand eine genaue Vorstellung, wie die Songs zu klingen haben. Ganz großer Pluspunkt von **CASHBAR CLUB** ist der Gesang, der in guten Momenten an Joe Strummer erinnert. Wer auf die alte Schule steht und mal eine neue Band entdecken möchte, muss hier zuschlagen.

Note: 2+ East Side Daniel

COOLIBRI

(Düsseldorf/Februar 2014)

Kritiker, die ihn als ewig gestrige Punkrock-Coverband verschrien, belehrt der **CASHBAR CLUB** auf seinem überfälligen Album eines Besseren. Gibt es Explosiveres als „Back to square one“ oder Munteres als „It's gonna be your day“? Die Band um Sänger „Opa“ Haefs beweist ihr können als Bewahrer des Geistes von 1977. Auch in der Gegenwart bleibt alles möglich – und der Name der EP ist nicht umsonst **„1“ wie erstklassig.**

ROCKZENTRALE DÜSSELDORF

(Düsseldorf/August 2014)

Da ist sie also, die langerwartete erste CD der Düsseldorfer Kultcombo

CASHBAR CLUB.

Mit „Back to Square one“ wird direkt die Marschrichtung bestimmt. Punkrock der alten Schule. Die Extravagante Stimme von Opa Haefs gibt den ganzen eine besondere Note wo man nur sagen kann „Love it or hate it“ Ich sage „I love it“, weil einfach dieser wunderbare schräge Rotz da

vorhanden ist. Und als Freund von Sex Pistols, The Clash und Undertones kann man hier einfach nichts falsch machen. Nahtloser Übergang in „Revolution is Over“ Sehr feine Gitarrenläufe, die sich sofort wie die Ohoos festsetzen. So muss traditioneller Punkrock klingen. Bei „It's gonna be your day“ werden leichte Alternative Einflüsse eingeschlagen, was den Cashbar Club gut steht. Beachtenswert ist das schöne Gitarrensolo, was schön harmonisch kommt. „Top of the Food Chain“ gefällt mir persönlich am besten. Eine richtig gute Nummer die ein klein wenig aus dem Gesamtkonzept des Tonträgers ausbricht. Das letzte Stück erinnert musikalisch stark an die Hosen der 80er Jahre. So leid es mir tut, diesen Vergleich zu ziehen. Aber bei „Helden auf Zeit“ bleibt mir keine andere Möglichkeit. Allerdings ist das keinerlei negativ gemeint. Denn wenn die Hosen heute noch so klingen würden, würde man den Bezug Punkrock niemals verleugnen können. Aber dafür haben wir ja jetzt den **CASHBAR CLUB.**

Fazit: Diese EP ist Bombe. Gute Produktion, gute Musik, gute Leute. Wir hoffen stark, dass da im Laufe der Zeit noch mehr kommt.

KEIN SCHÖNER LAND



Video: Peter Riese

Im April 2015 erschien unser Song und das Video „Kein schöner Land“ als Beitrag für den Düsseldorfer Sampler „Akton Rheinland“. Die Presse bezeichnete „Kein schöner Land“ als „einen der intelligentesten Songs zur Situation in Deutschland“ und als „ideales Beispiel wie Rock 'n' Roll“ Herz und Verstand erreichen kann.“

Das Video ist auf Youtube zu sehen.

LIVE & LOUD

Aber vor allem ist der CASHBAR CLUB eine Liveband. Hier ein paar Auszüge aus Konzertreviews:

THE TUBE • Düsseldorf • November 2014

CASHBAR OPA ist gut in Form und der CC spielt flotte Tanzmusik. Wie gewohnt ein Mix von eigenen Sachen und Covern quer durch die Punkgeschichte, von MALE bis JOHNNY THUNDER. Auch hier entkommt man nicht den RAMONES "I Wanna Be Sedated" Also "Hurry, hurry, hurry, bevor I go insane". Zwischendurch mal etwas Reggae. Da kommt keine Langeweile auf. Zwei lange Zugaben und dann „Ladies und Gentlemen...“ war ein langer cooler Gig zu Ende. **CASHBAR CLUB** ist eine **geile Lifeband** und alle Fans werden hoffen, dass die Pause von der Bühne nicht zu lang wird.

USELESS-FANZINE

THE TUBE • Düsseldorf • November 2014

Nach einer gefühlten Rockstar Umbaupause kamen dann die Mannen um OPA auf die Bühne und zündeten direkt eine Stimmungsrakete, die sich im Laufe des fast 2 stündigen Konzertes stetig steigerte. Spiellaune, Hingabe und Emotionen wurden an diesem Abend komplett ausgelebt. Und zwar so, wie es sich für einen "Headliner" gehört. Ein Potpourri aus Eigenkreationen und Coverstücken bescherten einen wunderbaren Abend im Kreis der Familie, der am diesen Abend wohl bei ca 160 Menschen lag. Fazit: Bomben Bands, Bomben Stimmung und ganz viele nette Menschen wieder-getroffen. Ein perfekter Freitag Abend eben.

ROCKZENTRALE DÜSSELDORF



Foto: Tobias Schmitzler

THE TUBE • Düsseldorf • November 2013

„Das Tube war scheinbar ausverkauft. Als das Intro erklang, drängte die Meute nach vorne zur Bühne, als ob es kein Morgen mehr gäbe. Was dann kam ist kaum zu beschreiben....2 ½ Stunden Punkrock, Rock'n'Roll, Hymnen, Vollgas. Sänger Opa hatte das willige Publikum im Griff und wechselte zwischen Ernstem und Unterhaltung. Für mich eines der besten Konzerte in 2013! Nur frage ich mich, woher die Band diese Energie und Spielfreude nimmt?“

RAMTATTA-Fanzine



Foto: Tobias Schmitzler

THE TUBE • Düsseldorf • Oktober 2012

„Razors in Düsseldorf nur als Vorgruppe?? Aber die Hamburger meistern ja alles. Das Venue namens „Tube“ war rappellvoll. Super Konzert. Dann der selbsternannte Hauptact: **CASHBAR CLUB**. Ein Sänger namens Opa, was soll man da schon erwarten? Doch die Herren haben geil abgerockt. Ne Mischung aus The Clash, alten Toten Hosen und Rock'n'Roll. Und der Sänger war mal Entertainer, mal Joe Strummer. „Helden auf Zeit“ von denen....ein Hit! Dazu hatten die eigene Cheerleaders. Unfassbar!!! Aber der gesamte Laden am tanzen, jubeln und feiern. Checkt die mal aus.“

ABWÄRTS

ISS Dome • Düsseldorf • September 2013

„Im Vorprogramm rockten vor den Hosen „**CASHBAR CLUB**“ und der ehemalige Drummer der Opelgang, Wölfi mit seiner Band. Wobei überraschenderweise der Club um Fortuna-DJ-Opa es schaffte, das Publikum auf seine Seite zu ziehen.“

WAZ

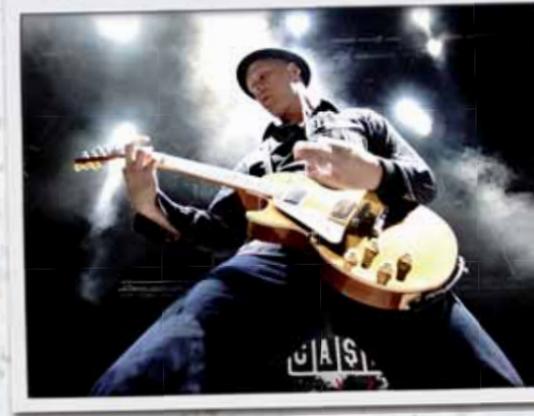


Foto: Dasch 75

SCHLACHTHOF • Bremen • Dezember 2012

„A german band, that sounds live like the clash? Even with their own songs? **CASHBAR CLUB** does. Believe me, folks!!!“

SUBMISSION



Foto: Tobias Schmitzler

KNUST • Hamburg • Dezember 2014

„Der Saal und die Bar platzten fast aus allen Nähten als der 3. Act des Abends, **CASHBAR CLUB** aus Düsseldorf, mit einer fantastischen Auswahl an Punkrock Covern die Bude zum Wackeln brachten.“

KW-PHOTOGRAPHY

ZAKK • Düsseldorf • Oktober 2013

„Pünktlich um 20:30 Uhr betrat der Ca\$hbar Club die Bühne und hatte, seit ich sie das letzte mal gesehen habe, einiges in der Set-Liste rotiert (oder es kam mir einfach nur so vor). Jedenfalls fand ich den Auftritt sehr stark und die Mischung der Songs war optimal gewählt. Egal ob es aktuelle Stücke wie „Sirenen“ oder die bunte Mischung aus 77- Punkrock bis modern attitude war - ich fand es einfach stark.“

NAMELESS MAGAZIN



Foto: Patricia Meier

ZAKK • Düsseldorf • Oktober 2012

„Gut, dass vorher der Cashbar Club gespielt hat. Nicht nur im Vergleich zu Slime war der Support an dem Abend die bessere Band. Im ZAKK erlebte ich die Band anders. Frisch, eine gute Mischung aus gecoverten Liedern und eigenen Songs. (...)“

Besonders war das letzte Lied auf der Setlist „Safe European Home“ grandios. Das Stück kann man total verhunzen (ich habe das schon zweimal erlebt...und das hat ernsthaft etwas Blasphemisches!). Doch Cashbar Club haben dieses Meisterwerk der vielleicht wichtigsten Band überhaupt wunderbar dargeboten - umwerfend. Unter dem Strich haben Cashbar Club den Abend gerettet.“

KLEINES KONZERTTAGEBUCH